



Technologies

Surface Technologies

Sicherheitsdatenblatt Gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

SDB-Nr.: 48278 V002.1

P3-Rostschutz

Seite 1 von 6

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

P3-Rostschutz

Vorgesehene Verwendung des Produktes:

Korrosionsschutzmittel für Metalle

Firmenbezeichnung:

Henkel Oberflächentechnik GmbH

40191 Düsseldorf

Tel.: +492117970

Fax-Nr.: +492117984008

Notfallauskunft:

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Auskunftgebender Bereich:

Henkel Surface Technologies, Tel: +49-(0)211-797-2267, Fax: +49-(0)211-798-12267

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Basisstoffe der Zubereitung:

anorganische Salze,

Inhaltsstoffangaben:

Inhaltsstoffangabe (gemäß EG-Empfehlung):

Wert (%)	Bezeichnung	Symbol	R-Sätze	CAS	EINECS
> 25	Na ₂ -carbonat, Natriumcarbonat	Xi	R36	497-19-8	207-838-8
> 25	Na-nitrit	O, T, N	R8, R25, R50	7632-00-0	231-555-9

3. Mögliche Gefahren

Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt:

R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

R25 Giftig beim Verschlucken.

R31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

R36 Reizt die Augen.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Das Produkt ist als gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie eingestuft.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frische Luft.

Massive Einatmung: Frische Luft, Sauerstoffzufuhr, Krankenhauseinweisung

Nach Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Nach Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

1-2 Gläser Wasser trinken, kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, Kohlensäure

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Brandgase nicht einatmen.

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:

Nicht brennbar - Zersetzungsgefahr bei Hitzeeinwirkung.

Bei Erhitzen oder im Brandfall ist die Bildung giftiger Gase möglich. Rotbraune Gase (Nitrose) mit

Wassersprühstrahl niederschlagen! Achtung: nitrose Gaseinwirkung macht sich oft erst nach Stunden bemerkbar

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Staubentwicklung vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen.

Nicht zusammen mit anderen verschütteten Substanzen in einen Behälter bringen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Staubbildung vermeiden, Absaugung.

Lagerung:

Kühl und trocken lagern.

Nicht zusammen mit Säuren in einem Auffangbehältnis lagern.

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen/Flüssigkeiten lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Gute Entstaubung.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für
 Deutschland
 Grundlage
 Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
--------------	-----	-------------------	-----	-----------	-------------

Allgemeiner Staubgrenzwert 1.5 mg/m³ für alveolengängige Fraktion (A; früher: Feinstaub), Konzentration des einatembaren Anteils (E; früher: Gesamtstaub) = 4 mg/m³

Atemschutz:

Staubmaske bei Staubentwicklung

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe aus Gummi oder Camapren verwenden. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Augenschutz:

Schutzbrille

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Bezeichnung	Wert
Lieferform:	Pulver
Beschaffenheit:	fest
Geruch:	keine Aussage
Farbe(n):	schwach gelblich
pH-Wert (20 °C; Konz.: 1 % Produkt; Lsm.: VE-Wasser)	11,0 - 11,4
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Schüttdichte	0,80 g/l
Löslichkeit qualitativ (20 °C; Lsm.: Wasser)	vollständig löslich

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe:

Reaktion mit Säuren: Entwicklung nitroser Gase.
 Reaktion mit Säuren: Wärme- und Kohlendioxidentwicklung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
 Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie**Akute orale Toxizität:**

Giftig beim Verschlucken

Akute dermale Toxizität:

Das Produkt reizt die Schleimhäute.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht betroffen, anorganisches Produkt

Akute Fischtoxizität:

LC50 > 100 mg Produkt/l.

Sonstige Angaben zur Ökologie:

Vor Ablassen der Lösung in das Abwasser Nitritentgiftung erforderlich (z.B. durch Neutralisation)

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel(EWC/EAK):

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.
060399

Entsorgung des Produktes:

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
Entgiftung von Nitrit mit Amidosulfonsäure oder Oxidationsmitteln; Neutralisation.

Empfohlene Reinigungsmittel

Reinigung der Verpackung mit Wasser.

14. Angaben zum Transport

Straßentransport ADR:

Klasse:	5.1	Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:			OT2
Nr. zur Kennz. der Gefahr:			56
UN-Nr.:	1500		NATRIUMNITRIT
Gefahrzettel:			5.1, 6.1

Bahntransport RID:

Klasse:	5.1	Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:			OT2
Nr. zur Kennz. der Gefahr:			56
UN-Nr.:	1500		NATRIUMNITRIT
Gefahrzettel:			5.1, 6.1

Binnenschifftransport ADN:

Klasse:	5.1	Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:			OT2
Nr. zur Kennz. der Gefahr:			56
UN-Nr.:	1500		NATRIUMNITRIT
Gefahrzettel:			5.1, 6.1

Seeschifftransport IMDG:

Klasse:	5.1	Verpackungsgruppe:	III
EmS:		F-A	
Meeresschadstoff:			
UN-Nr.:	1500		SODIUM NITRITE
Gefahrzettel:			5.1, 6.1

Lufttransport IATA:

Klasse:	5.1	Verpackungsgruppe:	III
Packaging-Instruction (cargo):			518
Packaging-Instruction (passenger):			516
UN-Nr.:	1500		Sodium nitrite
Gefahrzettel:			5.1, 6.1

15. Vorschriften

Gefahrensymbole:

- O - Brandfördernd
- T - Giftig
- N - Umweltgefährlich

R-Sätze:

- R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
- R25 Giftig beim Verschlucken.
- R31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
- R36 Reizt die Augen.
- R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

S-Sätze :

- S22 Staub nicht einatmen.
- S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

VOC-Anteil :

0 % (RiLi 1999/13/EC)

Nationale Vorschriften/Hinweise:

WGK:	WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel VwVwS 17. Mai 1999.
Lagerklasse nach VCI:	5.1B

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R36 Reizt die Augen.

R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

R25 Giftig beim Verschlucken.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.